

## Protokoll der Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Süd

**Termin:** 28.2.2024

**Beginn:** 8:30 Uhr

**Ort:** Kulturzentrum Das Haus, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf, OT Altes Lager

**Moderation/Leitung:** Frau Becker-Heinrich (Kinderschutzkoordination-KSK)

**Protokollführung:** Frau Becker-Heinrich (KSK)

**TOP 1:** Begrüßung, Vorstellungsrunde

BE: Fr. Becker-Heinrich

Protokollanlage: keine

Gesprächsinhalte:

Frau Becker-Heinrich eröffnet die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Süd um 8:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie bittet die Anwesenden um Prüfung und ggf. Korrektur der Kontaktdaten. Verlesung der Tagesordnung. Kurzvorstellung der Anwesenden (Name, Institution/Träger, Funktion).

Weitere Verabredungen: Frau Becker-Heinrich aktualisiert die Kontaktdatenliste und stellt sie auf der Website KS ein. Kontaktdatenbögen müssen von allen neuen Netzwerkpartner\*innen an Frau Becker-Heinrich gesendet werden, um in die Verteilerliste aufgenommen werden zu können.

**TOP 2: Rückmeldung aus der Region**

BE: alle anwesende Netzwerkpartner\*innen

Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

KSK

Die Website KS wird ständig aktualisiert und Listen fortlaufend erneuert. Für die geplante Unterseite bei Wissenswertes zum Thema Medien sind bisher kaum Anregungen aus dem Netzwerk eingegangen. Fr. Becker-Heinrich ist noch beim Sammeln von Inhalten und Links. Infos werden gerne noch entgegengenommen. Materialien, Links, Kontakte bitte an Frau Becker-Heinrich senden.

Bitte auch eigene Links auf der Website prüfen und Fehler mit korrekter Website an Fr. Becker-Heinrich senden.

Die Evaluation der Tätigkeit der ieFk extern ist auf der Website KS eingestellt.

Die anderen Evaluationen sind noch nicht möglich, weil noch immer Daten/Zuarbeit fehlen.

Familienförderung / Frühe Hilfen

Leider ist die Stelle der wirtschaftlichen Familienförderung / Frühe Hilfen seit November 2023 unbesetzt, sowie die Koordination FH / Famfö nicht im Dienst. Um Erreichbarkeit des Bereiches zu sichern, wird auf die E-Mailanschrift [familienfoerdung@teltow-flaeming.de](mailto:familienfoerdung@teltow-flaeming.de) verwiesen, denn diese kann neben Frau Albrecht auch von dem SGL Herrn Müller und Frau Becker-Heinrich als Vertretung des SGL eingesehen werden. Leider liegt keine Verteilerliste FH / Famfö vor, daher bitte Rückmeldung an Fr. Becker-Heinrich, wenn jemand aus diesem Bereich die Mail von Dezember 2023 nicht erhalten hat und in den Verteiler aufgenommen werden möchte.

Zu Elina-App wurde eine allgemeine Info an Fr. Becker-Heinrich herangetragen, dass diese nicht aktuell und mit fehlerhaften Daten bestückt sei. Hier bitte immer konkrete Angaben melden, damit die Daten entsprechend aktualisiert werden können. Meldungen an die Funktions-Email Familienförderung senden.

### Netzwerk Gesunde Kinder:

Frau Höhne machte auf das Angebot der Elternakademie für das 1. Halbjahr 2024 aufmerksam und wies auf die wöchentlich / monatlich stattfindenden Gruppenangebote hin, wie. Z.B. der Babytreff und die Krabbelgruppen. Flyer liegen aus und die Angebote sind auf der Website des Netzwerkes Gesunde Kinder einzusehen.

Familienpaten werden weiterhin gesucht! Interessierte melden sich bitte direkt beim Netzwerk Gesunde Kinder.

### DRK

Herr Hacke hat die Leitung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle übernommen. Er ist für heute entschuldigt, hatte in der Region West zwei geplante Gruppenarbeiten vorgestellt. Frau Becker-Heinrich berichtet dazu:

**Gruppe 1** ist ein geschlossenes Format. Es wird ein Konzentrationstraining (manualisiert nach Marburger Konzentrationstraining) von Frau Dietrich für 5 Kinder im Grundschulalter angeboten.

Ablauf: 2 Elterntermine / 8 Gruppentermine, Start wird voraussichtlich am Mittwoch, d. 10.4.2024 um 16:30 Uhr sein und zweiwöchentlich stattfinden.

**Gruppe 2** ist ein niederschwelliges Angebot zum Thema Umgang mit dem Kind nach Trennung der Eltern und wird als halboffene Gruppe, teils psychoedukativ, teils offene Themensammlung von Frau Wirsching durchgeführt werden. Zielgruppe sind Eltern mit Kind nach Trennung, aber keine getrennten Paare für max. 8 Personen.

Ablauf: wöchentliche Treffen, Start voraussichtlich Mai/Juni mittwochs von 16:30-18:00 Uhr.

Zu beiden Angeboten wird Herr Hacke eine finale Information senden.

Die Stelle der Leitung der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist bisher noch nicht besetzt.

### Jugendhilfeplanung

Frau Stucki teilte mit, dass es einen Pakt des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) gibt und der Landkreis überlegt und prüft, ob die Mittel für eine Fortführung und Erweiterung der Arbeit der Schulgesundheitsfachkräfte an Schulen genutzt werden kann. Ein erstes Treffen gab es dazu mit dem Leiter des Gesundheitsamtes, der Dezernentin, dem Sachgebietsleiter Prävention des Jugendamtes und ihr als Jugendhilfeplanerin.

Eine weitere Planung bezieht sich auf das Thema Teilhabeassistenz im Bereich Bildung gemäß § 35a SGB VIII (ehemals: Schulbegleitung). Hier war in der Vergangenheit insbesondere in der Region Nord die Bildung eines Fachkräftepools gewünscht worden. Das Vorhaben wird nun zunächst an zwei Modellschulen in der Region Nord erprobt werden.

### Schulpsychologen

Frau Becker-Heinrich gab die Information weiter, dass die Schulpsychologen nun nur noch für den Landkreis TF zuständig sind und eine Aufstockung um eine vierte Stelle ansteht. Frau Hudjetz und Herr Röhl bleiben weiterhin im Landkreis tätig. Frau Kerstein konnte mitteilen, dass Frau Krause ab 1.4. das Team verstärkt.

Die vierte Stelle ist bisher noch nicht besetzt.

### Kitapaxisberatung des Landkreises

Frau Hösel ist für heute entschuldigt. Sie stellte in der Region West die Orientierungshilfe – Anforderungen an eine Einrichtungskonzeption für Kindertageseinrichtungen gemäß §§ 45 ff. SGB VIII vor. Teilinhalt sind Kinderschutz und Schutzkonzept in der Region West vor. Frau Becker-Heinrich machte auf die Orientierungshilfe aufmerksam.

Bitte dem Link folgen: <https://www.bag-landesjugendaemter.de/de/neues/orientierungshilfe-kita-einrichtungskonzeption/>

Darüber hinaus berichtete Frau Becker-Heinrich von ihren und Frau Hösel's Erfahrungen zum starken Aufkommen institutioneller Kindeswohlgefährdung (KWG) seit Herbst 2023 und entsprechender

Beratungsbedarfe.

Gemeinsam appellieren sie, dass alle Netzwerkpartner\*innen aus dem Kitabereich frühzeitig handeln, um präventiv tätig werden zu können. Verschleppung führt erfahrungsgemäß dazu, dass die Sache so groß wird, dass sie dann oft sehr schwer und mit großem Aufwand zu handhaben ist. Das gilt auch für die anderen Bereiche und Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

#### Unterscheidung von Zuständigkeiten bei Verdacht auf KWG

Frau Becker-Heinrich erläuterte die verschiedenen Zuständigkeiten. Gefährdungsvermutungen/Gefährdungen im häuslichen und sozialen Umfeld fallen unter § 8a SGB VIII. Einrichtungen der Jugendhilfe haben verbindlich eine insoweit erfahrene Fachkraft (ieFk) zur Gefährdungseinschätzung hinzu zu ziehen. Viele große Jugendhilfeträger haben interne insoweit erfahrene Fachkräfte. Als externe ieFk steht Frau Becker-Heinrich zur Verfügung und es gibt einen kleinen Pool von Fachkräften, die ebenfalls externe Beratung für den Landkreis durchführen. Berufsheimnisträger können eine ieFk hinzuziehen und wenden sich an die Erziehungs- und Familienberatungsstellen zur Einschaltung.

Institutionelle KWG ist keine Aufgabe des Sozialpädagogischen Dienstes (SpD) und erfordert auch keiner Beratung gemäß § 8a. Innerhalb der Jugendhilfe sind die betriebserlaubnisführenden Stellen zu informieren. Eine Mitinformation im Bereich Kita soll an die Kitapaxisberatung erfolgen.

Schulen wenden sich an das zuständige staatliche Schulamt, als Dienstaufsicht.

Übergriffe unter Kindern sind oft tatsächlich in den verschiedenen Bereichen verortet, wenn sich ergibt, dass ein Kind über die Situation mit dem anderen Kind auch familiären Risiken ausgesetzt ist. Hier kann eine Kinderschutzberatung durchgeführt werden, auch um zu klären, ob Gefährdung gemäß § 8a SGB VIII zu vermuten ist.

#### Sozialpädagogischer Dienst (SpD)

Frau Scholz teilte mit, dass Frau Scheel (ehemals Marquardt) nicht mehr im SpD tätig ist, aber eine neue Kollegin, Frau Knöfel-Leik das Team ergänzt. Die bisherigen Kolleginnen Frau Güthling, Frau Scheer und Frau Laskowski sind neben ihr, weiterhin im Team. Es fehlen aber weiterhin Kollegen/Kolleginnen.

Frau Becker-Heinrich ergänzte, dass Frau Hübner (Sachgebietsleiterin SpD) in der Region West bestärkte, dass sie nicht zuständig sind, wenn es um institutionelle KWG geht. Der Schwerpunkt der Arbeit des SpD liegt im Angebot der familiären Hilfen und im Schutzbedarf der Kinder/Jugendlichen. Bedingt durch die personellen Engpässe (10 nicht besetzte Stellen), haben alle Kinderschutzmeldungen, -entscheidungen und Handlungen Vorrang. Dazu gehört die Gefährdungseinschätzung, die dazugehörigen Hausbesuche und weitere Handlungsschritte. Leider müssen zurzeit alle nachrangigen Aufgaben, wie Netzwerkarbeit und Hilfeplanung zurückgestellt werden.

Da die schwierige Erreichbarkeit bekannt ist, soll die übergeordnete Funktionsmail [jugendamt@teltow-flaeming.de](mailto:jugendamt@teltow-flaeming.de) genutzt werden.

(Bitte auf Datenschutz und Verschlüsselung achten, sollten personenbezogene Daten übermittelt werden)

Frau Scholz teilte mit, dass ab 1.4.2024 die Stelle der Teamleitung von Fr. Nur übernommen wird. Sie ist dann Teamleiterin der Regionen West und Süd.

#### AWO

Frau Heinz teilte mit, dass sie in der AWO nun neu als Referentin der pädagogischen Arbeit für 5 Landkreise zuständig ist. Sie arbeitet u.a. mit den HzE Einrichtungen, ist in die Konzeptarbeit eingebunden und bei besonderen Vorkommnissen.

#### Gesundheitsamt / Kinder-Jugend-Gesundheitsdienst (KJGD)

Frau Andress berichtete, dass ihr Weiterbildung voraussichtlich zum Jahresende 2024 beendet sein wird. Neben der schon bekannten Kinderärztin Frau Steinhart-Wyroslawski am Standort Luckenwalde, hat eine weitere junge Ärztin, Frau Lisa Wabnitz am Standort Zossen ihre Arbeit im KJGD aufgenommen.

Weitere Verabredungen: keine

### TOP 3: Wahl der Ansprechpersonen der Region Süd

BE: anwesende Netzwerkpartner\*innen

Protokollanlage: keine

#### Gesprächsinhalte:

Wahl der Ansprechperson und Stellvertretung R Süd nach regulärer Zeit zur Neuwahl der Ansprechpersonen aus der Region. Erläuterung der Aufgaben durch Herrn Baade und Frau Becker-Heinrich. Mit der Wahl wird man auch stimmberechtigtes Mitglied in der SG KS.

Vorschlag Ansprechperson: Stefanie Domin

Vorschlag Stellvertretung: Susan Gleß

Wahl als offene Wahl mit Handzeichen? Einstimmige Zustimmung

Blockwahl? Einstimmige Zustimmung

Wer für die Wahl von Frau Domin zur Ansprechperson und Frau Gleß als stellvertretende Ansprechperson ist, hebt bitte die Hand.

Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Wahlannahme: Frau Domin und Frau Gleß nehmen die Wahl an.

Weitere Verabredungen: Die Kontaktdaten der neuen Ansprechpersonen werden auf der Website KS eingestellt und am Protokollende aufgenommen.

### TOP 4: Jugend und Schulden

BE: anwesende Netzwerkpartner\*innen

Protokollanlage: keine

#### Gesprächsinhalte:

Frau Dressler hatte im Rahmen der Vorbereitung der Regionalkonferenz Kinderschutz auf die Möglichkeit der Qualifizierung zum Jugend-Schulden-Coach aufmerksam gemacht. Frau Becker-Heinrich hat dazu recherchiert und folgende Infos gefunden: [Weiterbildung zum Jugend-Schulden-Coach \(institut-bildung-coaching.de\)](https://institut-bildung-coaching.de)

Auszug aus der Beschreibung: ... Weitaus seltener sind spezifische Angebote für Jugendliche, obwohl immer mehr Jugendliche Schulden haben. Die Beratung von Jugendlichen mit Schulden wird somit immer mehr zur Querschnittsaufgabe in der Jugendhilfe.

Viele junge Menschen brauchen pädagogische Hilfestellungen, um den Umgang mit Geld zu erlernen. Mit präventiven Maßnahmen wie z.B. dem Erstellen und Führen eines Haushaltsordners oder der Bewusstmachung des eigenen Konsumverhaltens können Schuldnerkarrieren frühzeitig verhindert werden.

Manchmal ist es aber auch schon zu spät: Fachkräfte an unterschiedlichen Stellen sind in ihrer Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen konfrontiert, die eine Rechnung nach der anderen bekommen und hilflos den Gläubigern und der eigenen finanziellen Situation gegenüberstehen. Diese Jugendlichen brauchen jugendgerechte Hilfe und Beratung, um ihre Schulden regulieren zu können und die Verschuldung abzubauen.

Der Schwerpunkt der Weiterbildung zum Jugend-Schulden Coach liegt auf der Vermittlung von Grundkenntnissen der Schuldnerberatung und der Insolvenzberatung. Der theoretische Input wird dabei durch zahlreiche Beispiele aus dem Beratungsalltag veranschaulicht und durch Fallbearbeitungen praktisch eingeübt. Die Teilnehmenden lernen in der Weiterbildung zum Jugend-Schulden-Coach den typischen Ablauf einer Schuldnerberatung und systemische Fragetechniken kennen, die sie in der Arbeit mit Jugendlichen einsetzen können.

Auch präventive Ansätze und Methoden in der Schuldnerberatung werden vorgestellt. Die Weiterbildung ist für Fachkräfte konzipiert, die keine Rechtsberatung anbieten dürfen (dies dürfen nur Rechtsanwälte).

Neben der Vermittlung von rechtlichen Grundkenntnissen stehen die methodischen und pädagogischen Vorgehensweisen in der Schuldnerberatung im Vordergrund.

Ergänzende Infos von Frau Becker-Heinrich zum Thema:

Material zum Thema gibt es auch über den Drei-W-Verlag:

Finanzführerschein, klein und groß für unterschiedliche Altersgruppen Die Materialien sind zur Ansicht ausgelegt.

Auch die Broschüre Schuldenprobleme? Geben Sie Erste Hilfe! ist beim Drei-W-Verlag zu erwerben. Einige Exemplare lagen zur Mitnahme aus.

Weitere Verabredungen: keine

## **TOP 5: Beratung und Austausch zum Thema Schutzkonzept**

BE: anwesende Netzwerkpartner\*innen

Protokollanlage: keine

### Gesprächsinhalte:

Erweiterung des TOP um eine Befragung der Jugendhilfeplanung zu §14 erzieherischer Kinder- und Jugendschutz. Die Jugendhilfeplanerin Jennifer Stucki führt durch die Befragung.

In welchem Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sehen Sie einen hohen Bedarf und warum? Arbeit in Nachbar-Gesprächen oder einzeln. Karten beschriften, anpinnen und benennen anhand der vorgegebenen Themenfeldern

- **Suchtgefährdungen Drogen, Medien, Körper**
- **Gefahren durch Mediennutzung** (Mobbing, Hassrede, Datenmissbrauch, Sexting, Cybergrooming, Challenges, ...)
- **Gefahren durch Verschuldung** (bequeme Bezahlpausen, Dispokredit, Handyverträge, Abofallen)
- **Sexualität** (Aufklärung, Identität)
- **Gewaltgefährdungen** (physisch, psychisch und sexuelle Gewalt)
- **Ideologische Gefährdungen**
- Weitere: ???

Zum Abschluss die Bitte an alle, mit Klebepunkten eine Priorisierung vorzunehmen. Eine Auswertung erfolgt nach Durchführung in allen Regionen.

### Schutzkonzepte in Einrichtungen (Jugendhilfe / Schule, Ehrenamt)

Einige Netzwerkpartner\*innen der Jugendhilfe haben bereits ihr Schutzkonzepte erarbeitet, andere haben vom Träger interne Arbeitshilfen und müssen nun auf die Einrichtungen individuelle Konzepte erarbeiten und weitere sind bereits im Prozess.

Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass sie keine Kapazitäten hat und es auch nicht zu ihren Aufgaben gehört, an der Konzeptentwicklung einzelner Einrichtungen mitzuwirken. Mehrfach erfolgten bereits diesbezügliche Anfragen.

Sie stellte weitere Materialien vor, die Fachkräfte der Jugendhilfe neben dem angesprochenen Orientierungsleitfaden nutzen können.

Schritt für Schritt zum Kita-Schutzkonzept von Jörg Maiwald, Don Bosco Verlag ISBN 978-3-7698-2543-5

### Für Schule

Kinderschutz in der Schule

Leitfaden zur Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzkonzepten und Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt an Schulen, Hrsg. Kultusministerkonferenz (Download: [www.kmk.org](http://www.kmk.org))

In Brandenburg unterstützt kobra.net dabei, auch allgemein, nicht nur bezüglich sexueller Gewalt.

### Im Ehrenamt

Hier bietet die Internetplattform [E-Learning Kinderschutz \(elearning-kinderschutz.de\)](http://E-Learning Kinderschutz (elearning-kinderschutz.de)) ein kleines und ein

umfängliches Online-Fortbildungsangebot zur Erstellung eines Schutzkonzeptes und stellt qualitativ hochwertige Materialien zur Verfügung.

#### Ambulante/stationäre Jugendhilfe

Hier gibt es bisher vom Land Brandenburg weder Orientierungshilfe noch Leitfaden. Einzelne Träger haben bereits Schutzkonzepte erarbeitet und geben dazu sicher auf Anfrage auch Auskunft.

Ein externer Träger (Beteiligungsfüchse gGmbH) hat eine gute Gliederung dazu, die im Netz zu finden ist. Frau Becker-Heinrich stellte eine Grobgliederung daraus vor.

#### Bitte von Frau Becker-Heinrich an alle, die eine Vereinbarung gemäß § 8a SGB VIII abgeschlossen haben:

Wer bereits ein Gewaltschutzkonzept vorliegen hat, ist gebeten dies auch an Frau Becker-Heinrich zu senden, damit es zu den Unterlagen der Vereinbarungen angefügt werden kann.

Weitere Verabredungen: Schutzkonzepte als erweiterte Anlage 2 der Vereinbarung im Kinderschutz gemäß § 8a SGB VIII an Frau Becker-Heinrich senden.

### **TOP 6: Sonstiges**

BE: anwesende Netzwerkpartner\*innen

Protokollanlage: keine

#### Organisatorisches

#### **Termin Regiko 2024: 11.9.2024**

Ort: Kulturzentrum Das Haus, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf, OT Altes Lager

Tag/Zeit: Mittwoch 8:30-10:30 Uhr

#### **9. Fachtag KS**

Schule und Kinderschutz am 27.11.2024 von 14-18 Uhr im Kulturforum der Gesamtschule Dabendorf.

Teilnahme ist nur mit Anmeldeformular und Bestätigung der Anmeldung möglich

#### Informationen

**Gelbes Untersuchungsheft zur Vorsorge von Kindern** – neu sind die eingelegten Farbkarten für Stuhlproben zur Diagnostik schwerer Erkrankungen

Neues Angebot im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen „BKK starke Kids“ als **U0 ist eine pädiatrische Beratung für Schwangere ab der 28. Schwangerschaftswoche**. In der Kinder- und jugendärztlichen Praxis gibt es Informationen zu den Themen:

- Gestaltung der optimalen Schlafumgebung des Kindes
- Ernährung
- Vorteile der Krankheitsverhütung durch die Gabe von D und K sowie Fluor
- Impfungen und Impfschema nach STIKO-Empfehlung
- Neugeborenen-Screening in den ersten 2-3- tagen (36-72 Stunden nach der Geburt)
- Unfallschutz
- Hilfsangebote für die Herausforderungen in den ersten Lebensmonaten

Weitere Infos unter: [www.bkkstarkekids.de/unser-leistungsangebot/vorsorgeuntersuchungen-fuer-kinder-und-jugendliche/elternberatung-u0/](http://www.bkkstarkekids.de/unser-leistungsangebot/vorsorgeuntersuchungen-fuer-kinder-und-jugendliche/elternberatung-u0/)

**Umzug AWO EFB:** ab 26.2.2024 neu in Kirchstr. 1, 15806 Zossen

**Infolyer „Er träumt noch von Dinosauriern. Du träumst ständig von ihm“** Info und Hilfe für Jugendliche, die bemerken, dass sie sich zu Kindern sexuell hingezogen fühlen. [www.du-traeumst-von-ihnen.de](http://www.du-traeumst-von-ihnen.de)

Hotline: 030 450 529 529

#### **Kinder- und Jugendgesetz Brandenburg**

Verschiebung des geplanten Inkrafttretens nun auf 1.4.2024, auf mbjs-Website aber weiterhin nur der Entwurf vom 2.5.2023 einsehbar. Informelle Info, dass dieser Entwurf stark überarbeitet wurde.

**Schulgesetz Brandenburg** wurde überarbeitet und ist bereits mit Änderungen in Kraft getreten.



## [Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg \(Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG\)](#)

### **Fortbildungsangebote**

Über die bereits benannte E-Learning Plattform auch zu weiteren Themen rund um Kinderschutz, wie z.B. auch zu nicht suizidalen selbstverletzendem Verhalten, zu häuslicher Gewalt und vielem mehr. [E-Learning Kinderschutz \(elearning-kinderschutz.de\)](#)

Frau Becker-Heinrich gab den Hinweis auf diverse Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin Brandenburg (SFBB). Die Angebote sind online auf der Seite des SFBB einsehbar. (<https://sfbb.berlin-brandenburg.de>)

Über Frau Troalic hat sie für den Bereich Frühe Hilfen / Familienförderung Hinweise auf einige Seminare erhalten. Hier Stichpunkte dazu:

- „was motiviert ein Baby/Kleinkind zu lächeln?“ Elternarbeit gewinnbringend gestalten
- Unterstützen ohne Beschämen – Kinder und Familien in Armutslagen
- Ich gehör dazu! Kinderbücher und Spielmaterialien für alle Kinder!
- Sprüche, Parolen, Vorurteile – Familienbildung zwischen Wertschätzung und Positionierung
- Herausforderung der Elternschaft
- ....

Das SFBB bietet viele Fortbildungen an, so auch zum Thema Kinderschutz.

### Fachstelle Kinderschutz:

- Neue Checklisten KWG für Lehrkräfte, allgemein Berufsheimnisträger und im Rahmen der Jugendhilfearbeit
- Info aktuell 121
- Aktuell 10 Leitaspekte zu spezifischen Schutzbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder drohender Beeinträchtigung bzw. Behinderung sowie zur Wahrnehmung des Schutzauftrages der Brandenburger Jugendämter

### [Aktuelles - Startseite \(fachstelle-kinderschutz.de\)](#)

### Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.:

Mein Kind ist behindert – diese Hilfen gibt es. ([www.bvkm.de](http://www.bvkm.de))

### Materialien zur Mitnahme

Flyer Netzwerk Gesunde Kinder – Elternakademie 1. Halbjahr 2024

Karte NGK Werden Sie Pate/Patin

Flyer Frühe Hilfen und Elina APP, Karte Elina APP-Diagnose-Behandlung

Flyer Fachstelle Gewaltprävention

Flyer VHS Lernstudio „Tu den ersten Schritt“

DVD Niemals Schütteln – Wenn Babys nicht aufhören zu schreien (Infofilm für Eltern und Fachkräfte)

Broschüre der BZgA: ADHS – Symptome – Diagnose – Behandlung (Info für Eltern und päd. Fachkräfte)

Infobroschüren der unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs im Rahmen der Aktion [www.kein-kind-alleine-lassen.de](http://www.kein-kind-alleine-lassen.de) und Broschüren der Aktion nicht wegschieben (Thema sexueller Missbrauch). Neu sind Heft 7 und 8

### nur zur Ansicht

Finanzführerschein Arbeitsmaterial für zwei Altersstufen (Drei W Verlag)

Leitfäden und Materialien zum Thema Schutzkonzepte und zum Thema Jugend und Schulden

Schritt für Schritt zum Kita-Schutzkonzept, Jörg Maiwald Don Bosco VERLAG ISBN: 978-3-7698-2543-5

Frau Becker-Heinrich verabschiedet die Anwesenden und beendet die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Süd um 11:32 Uhr.

**Kontaktdaten der Ansprechpersonen des Netzwerkes Kinderschutz, Region Süd:**

**Stefanie Domin**

Tel: 03371 62 79 22 oder 0162 24 66 254

E-Mail: stefanie.domin@awo-bb-sued.de

**Susan Gleß**

Tel.: 033743 51 90 57 oder 0173 16 78 699

E-Mail: juko@niedergoersdorf.de